



Projektvorstellung 380 kV-Ersatzneubau Landesbergen – Mehrums/Nord

Johannes Weiß & Stella Meyer
Gesamtprojektleiter & Referentin für Bürgerbeteiligung & Projektkommunikation

A moment for safety

Gemeinsam sorgen wir für ein sicheres Arbeitsumfeld, in dem wir aus Fehlern lernen und der Austausch von Ideen, Bedenken und Fragen eine Selbstverständlichkeit ist.



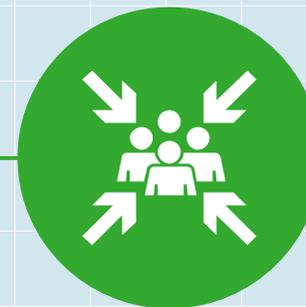
Im Falle einer Evakuierung der Räumlichkeiten möchten wir auf folgende Sicherheitsmaßnahmen hinweisen



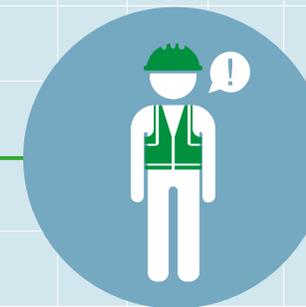
Benutzen Sie die angegebenen Fluchtwege



Benutzen Sie nicht den Aufzug sondern die Treppe



Begeben Sie sich zum Sammelplatz



Befolgen Sie die Anweisungen der betrieblichen Evakuierungshelfer

Agenda

Projektvorstellung im Ortsrat der Ortschaft Mandelsloh

- TenneT auf einen Blick
- Unser Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord
- Fokus auf die Ortschaft Mandelsloh
- Ausblick auf die kommenden Schritte
- Fragen & Diskussion



TenneT auf einen Blick

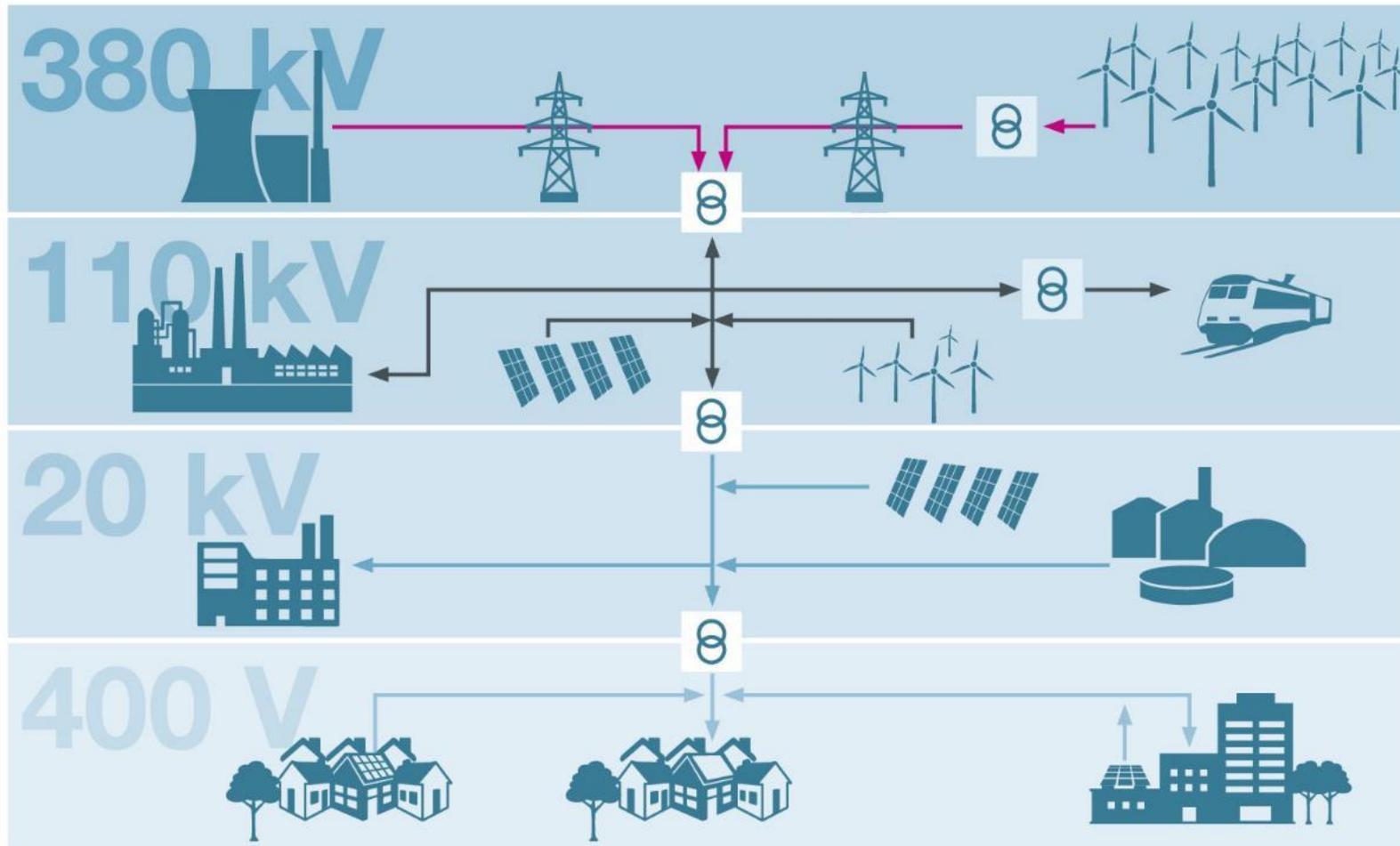
TenneT einer von vier deutschen Übertragungsnetzbetreibern

Regelzone von Schleswig-Holstein bis nach Bayern



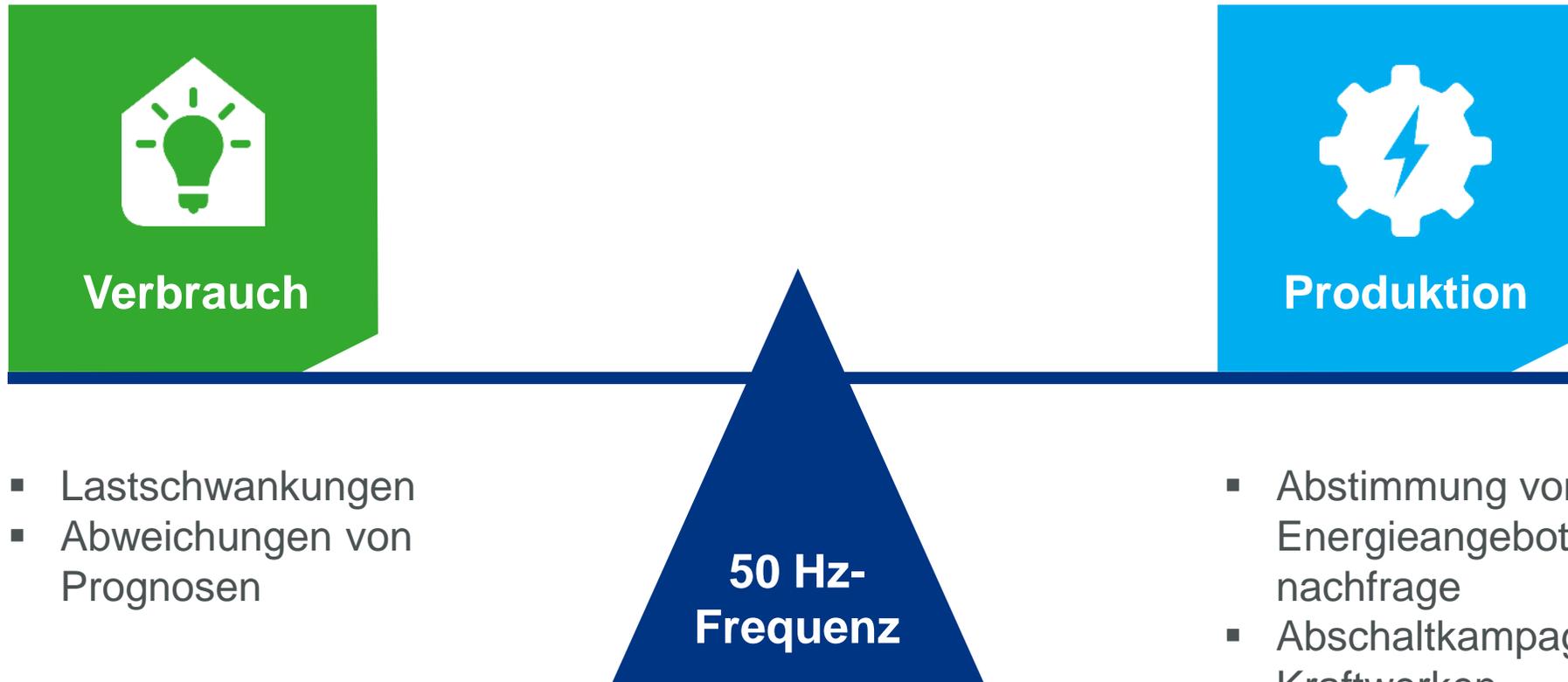
Netzebenen in Deutschland

Unterschiedliche Spannungen und Aufgaben



Aufrechterhaltung des Energiegleichgewichts

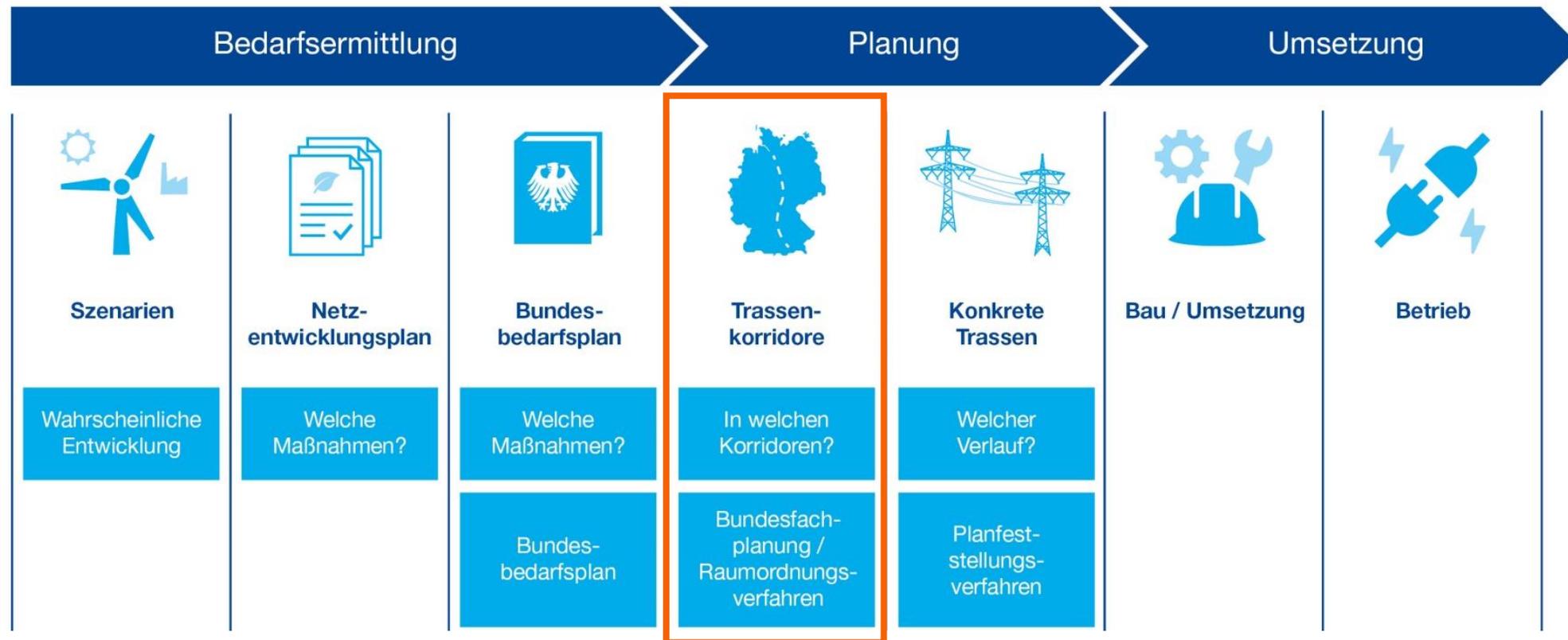
Die Menge des erzeugten Stroms muss immer genau der Menge des verbrauchten Stroms entsprechen.



Unser Projekt | Wieso, was und wann?

Vom Bedarf zum Bau

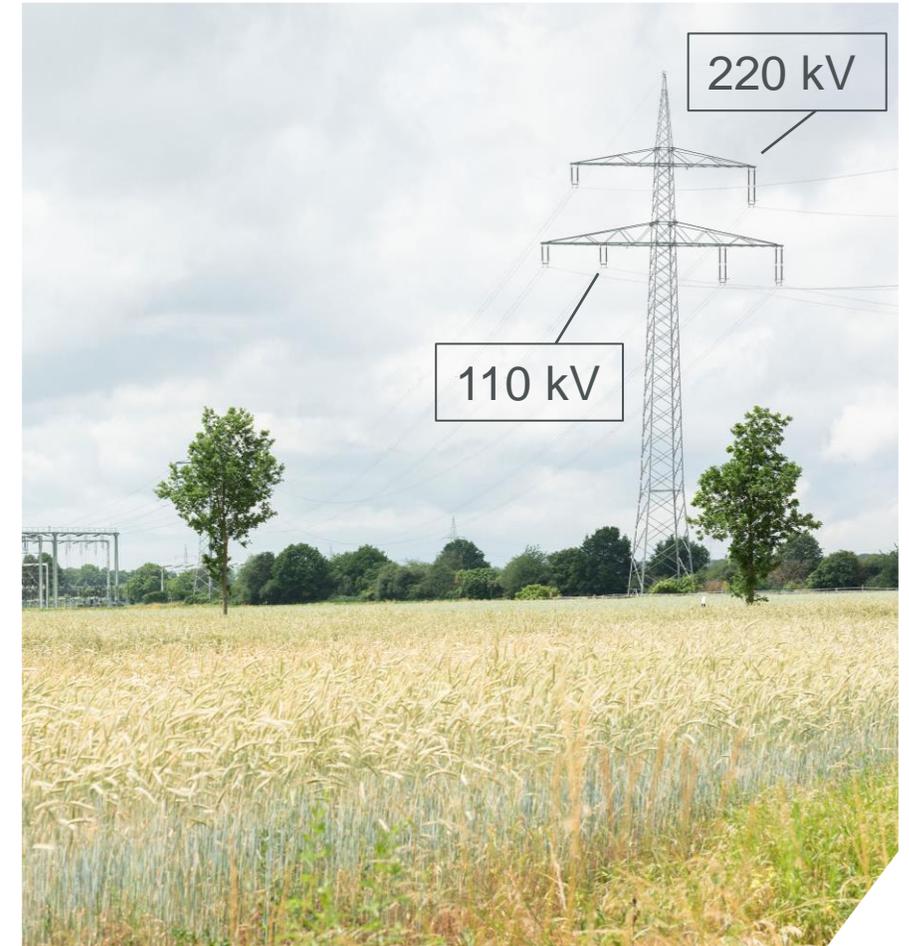
Informationen zum Verfahrensablauf



Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord

Rahmenbedingungen

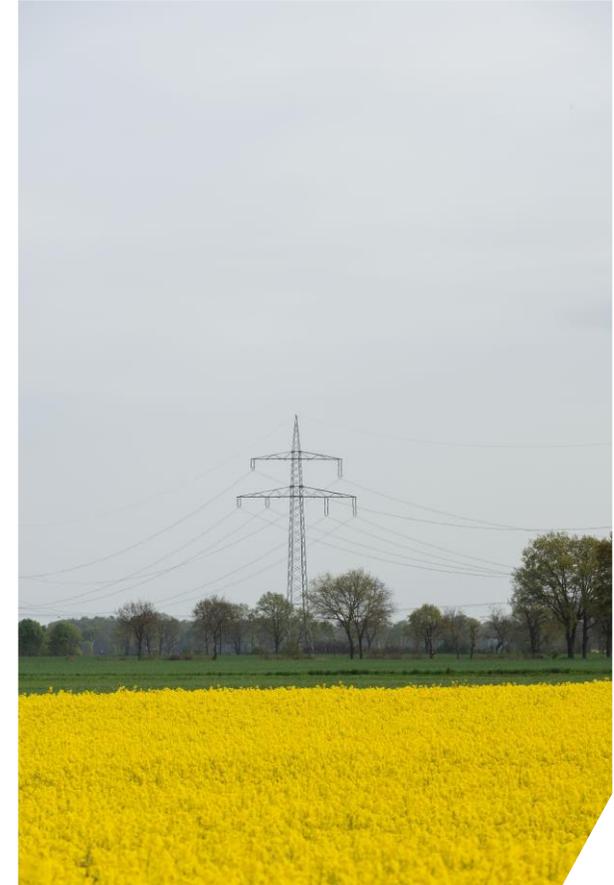
Gesetzliche Legitimation	Bundesbedarfsplan Nr. 59
Genehmigungsbehörde	Raumordnung: ArL Leine-Weser Planfeststellung: NLStBV
Projektauftrag	Neuerrichtung einer 2-systemigen 380-kV-Freileitung als Ersatzneubau für vorhandene 220-kV-Freileitung
Aktueller Meilenstein	Raumordnungsverfahren (Abschluss vors. Q2 2024)
Besonderheit	Mitführung einer 110-kV-Leitung der Avacon
Inbetriebnahme	2031/2032



Landesbergen – Mehrum/Nord

Wichtigsten Planungsgrundsätze für das Projekt

- „Ersatzneubau neben bestehender Trasse“:
Paralleler Verlauf zur Bestandstrasse (wo möglich)
- Bündelung mit bestehender Infrastruktur (wo möglich)
- Keine Möglichkeit der Erdverkabelung laut aktueller Gesetzgebung, keine Kennzeichnung „F“ im BBPlG
- Die (teilweise) Mitnahme der 110-kV-Freileitung der Avacon auf neuen Masten
- Beachtung des Abstandes zur Wohnbebauung gem. LRÖP
- Berücksichtigung sensibler Naturräume
- Beachtung von Windkraftanlagen (Bestand / Planungen) sowie luftverkehrsrechtlicher Restriktionen (Flugplätze, Landeplätze, etc.)



Landesbergen – Mehrum/Nord: Verfahren

Projektzeitplan



Aktuell: Unterlagen ROV eingereicht.

Verfahrensführung liegt beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Beteiligungsphase läuft.

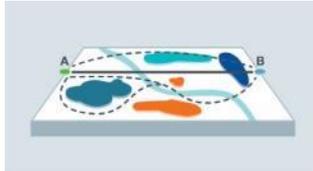
Anschließend an Bau:
Rückbau der
Bestandsleitung

Verfahrensschritte im Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord



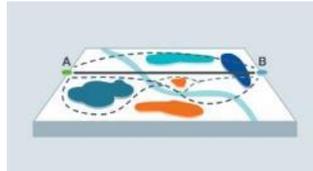
1. Raumwiderstandsanalyse

Betrachtung der Ist-Situation im Projektgebiet (Siedlungsgebiete, Naturräume, Infrastrukturen etc.), Informationen von Bundes- /Landesbehörden sowie der Kommunen



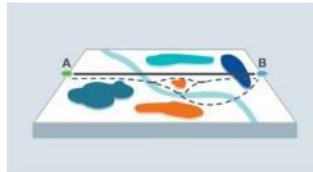
2. Grobtrassen

Entwicklung erster Trassenvarianten, Ziel: bestmögliche Lösung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten



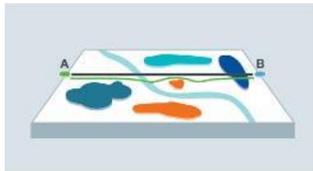
3. Hinweise von Behörden, TÖB, Kommunen und Bürgern

Öffentliche Vorstellung der Grobvarianten, Einholen von Hinweisen und Trassenvorschläge von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und Bürgerinnen und Bürgern, geeignete Varianten werden in Planungen aufgenommen, Antragskonferenz mit Festlegung des Untersuchungsrahmens.



4. Erstellung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren (ROV)

Grobtrassen werden bewertet und ggf. abgeschichtet, nur realisierbare Varianten gehen in den formalen Prozess ein; behördliche Prüfung der Varianten im Raumordnungsverfahren

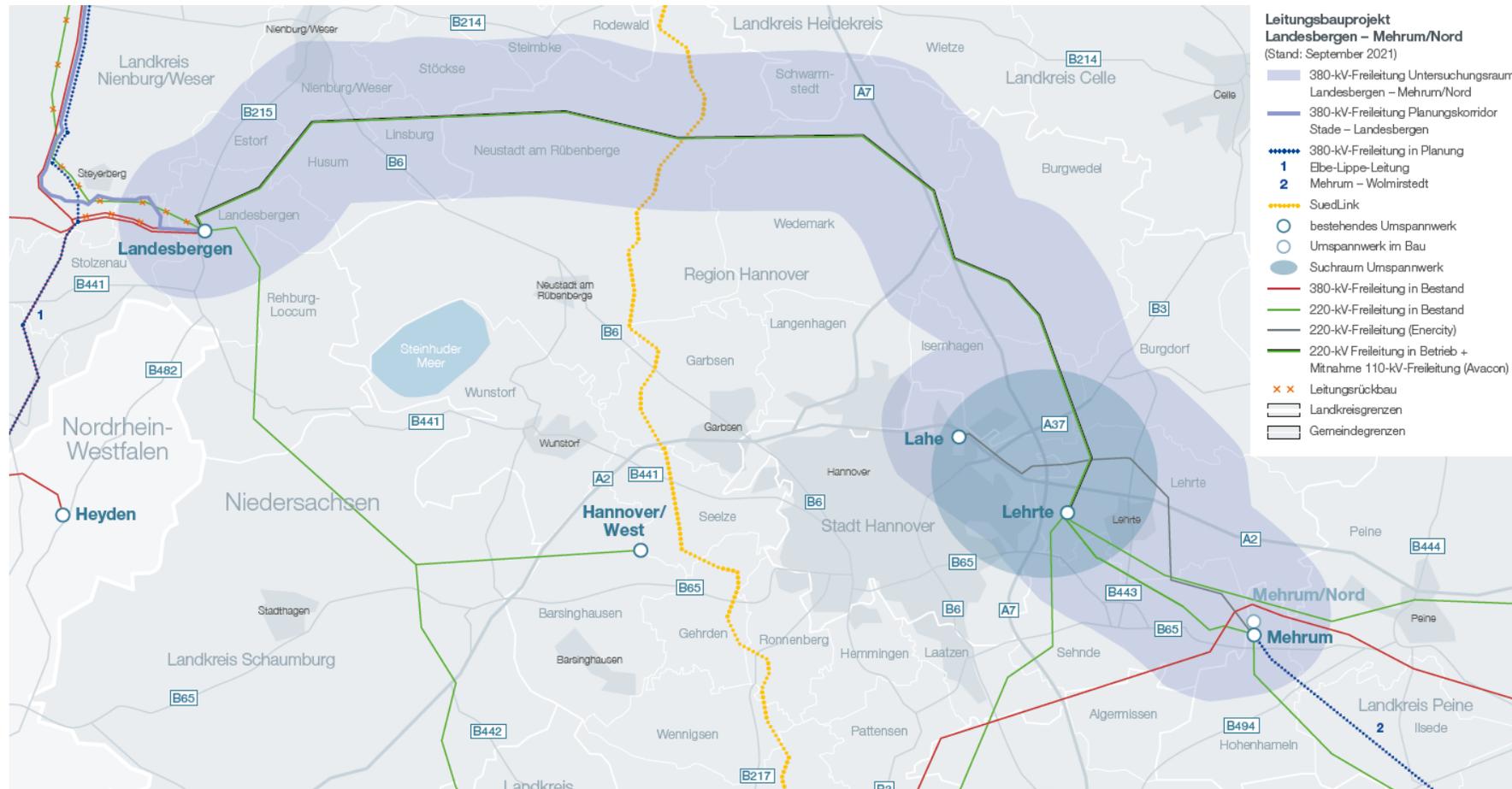


5. Formelles Beteiligungsverfahren und landesplanerische Feststellung

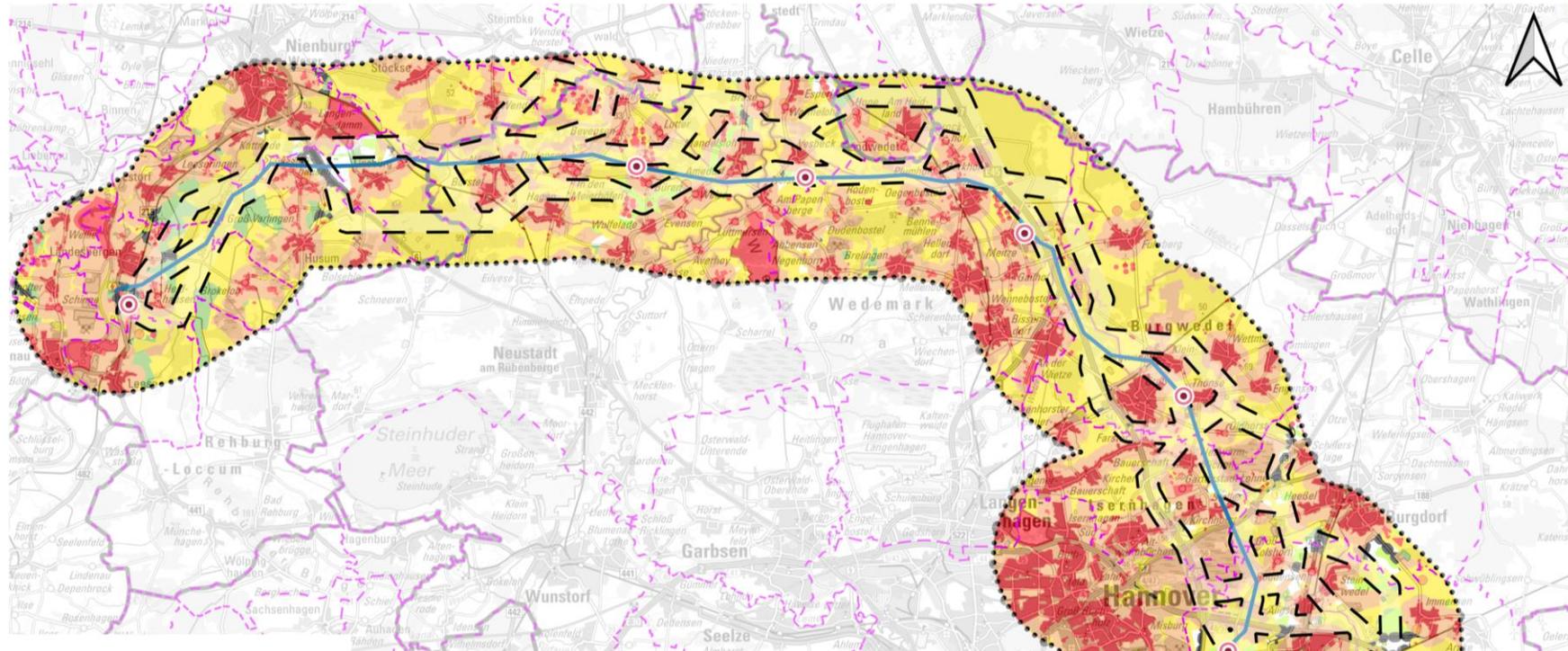
Stellungnahmen fließen ein, ROV wird mit der landesplanerischen Feststellung abgeschlossen (positiv, negativ, mit Maßgaben); Beurteilung muss im anschließenden Planfeststellungsverfahren (PFV) berücksichtigt werden

Landesbergen – Mehrum/Nord

Übersicht Bestandsleitung und Untersuchungsraum, Sep. 2021



Raumwiderstandsanalyse und Trassenvoruntersuchung (Herbst 2021)

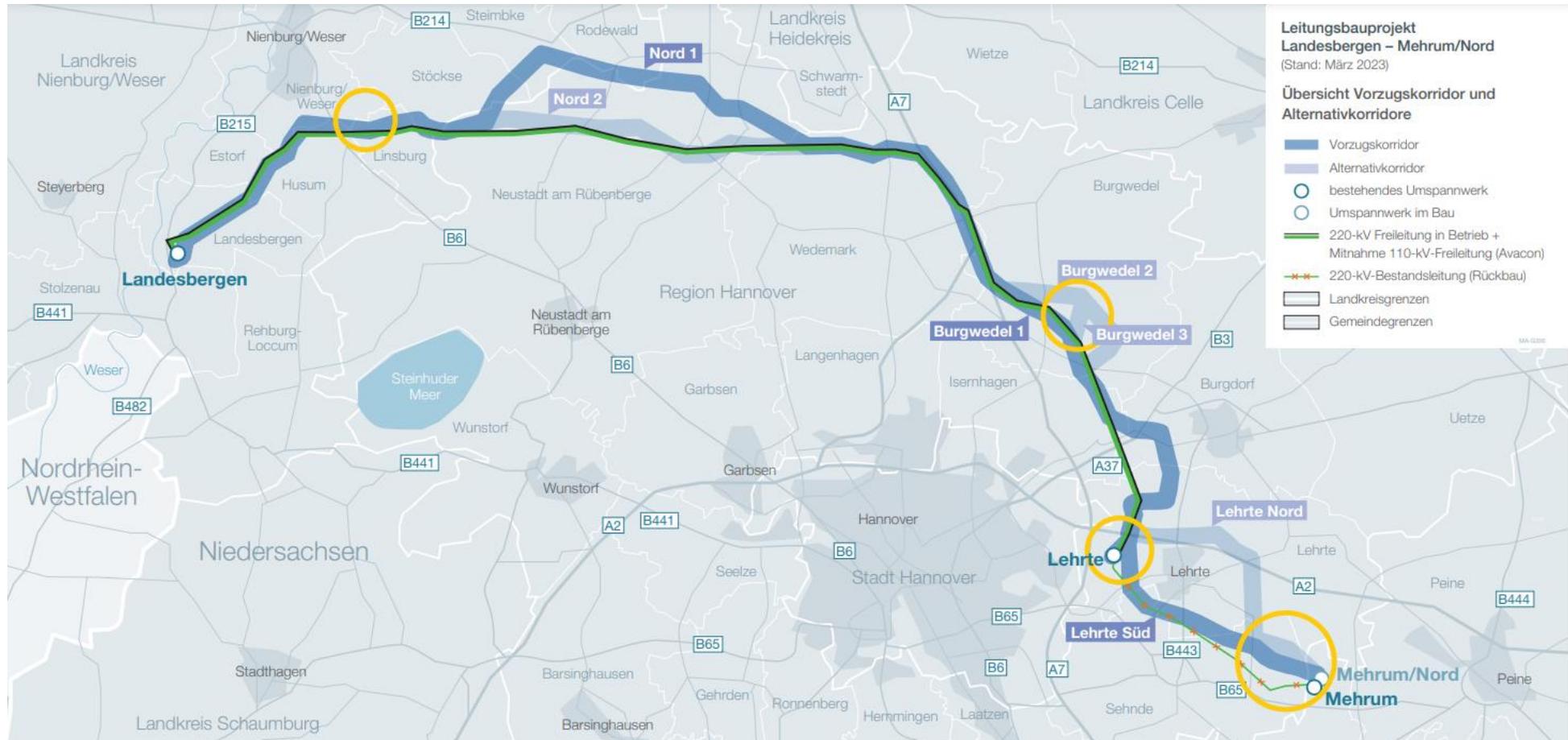


Legende:

- | | | | |
|-----|-----------------|---|------------------------|
| ⋯⋯⋯ | UG | ■ | Raumwiderstandsklassen |
| ┌┐ | Grobkorridore | ■ | Sehr hoch |
| ○ | Umspannwerk | ■ | Hoch |
| — | Bestandsleitung | ■ | Erhöht |
| | | ■ | Mittel |
| | | ■ | Gering |

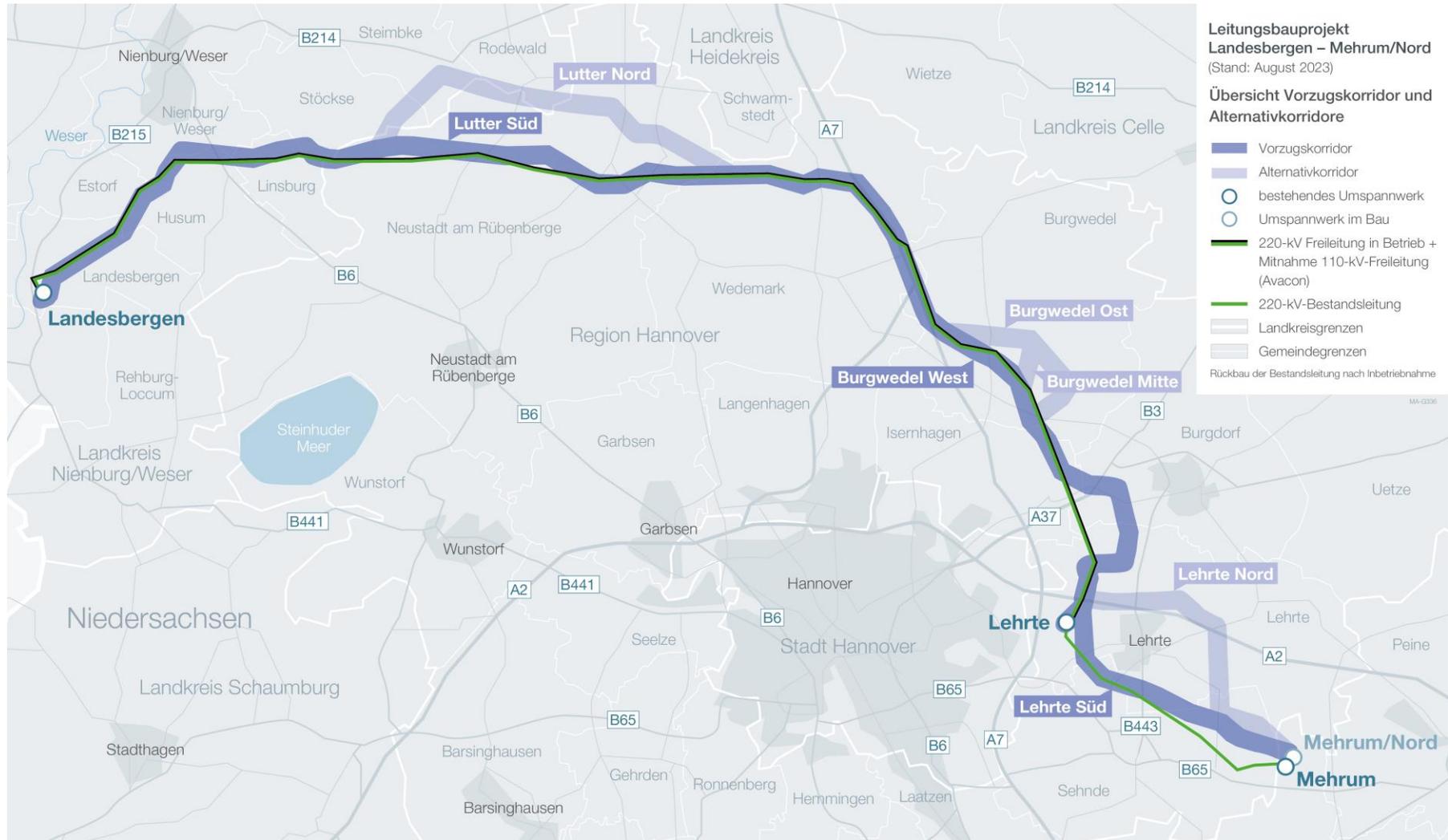
Anpassung des Untersuchungsrahmen durch das ArL

Stand: März 2023



Aktueller Vorzugskorridor mit Alternativkorridoren

Stand: Raumordnungsverfahren, August 2023



Zeitplan Durchführung Raumordnungsverfahren

Verfahrensführung: Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

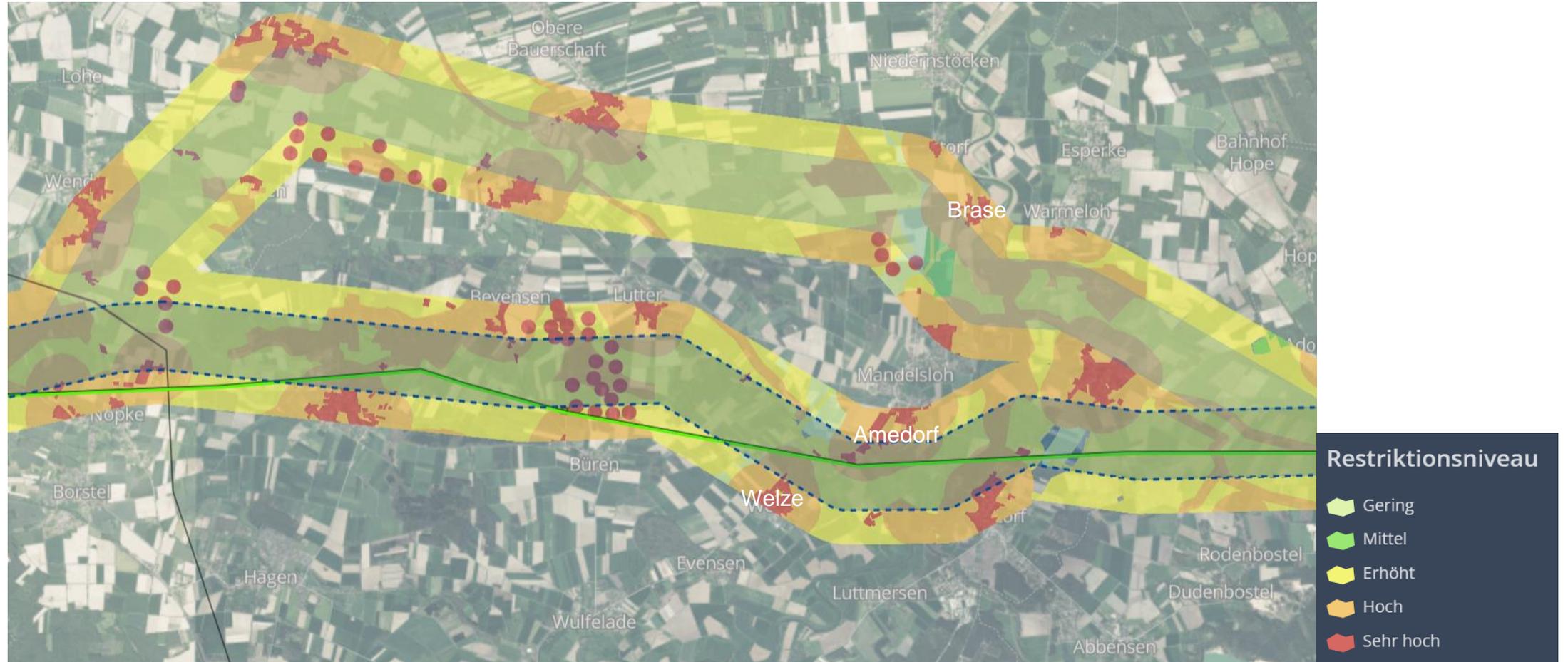
- **23. August 2023:** Öffentliche Bekanntmachung nach § 15 Abs. 3 Satz 4 ROG
- **31. August bis 2. November:** Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 NROG und Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 10 Abs. 5 NROG
- **Q3 2023:** Auswertung der Stellungnahmen und Erstellung der Synopse mit Erwiderung der Vorhabenträgerin
- **Voraussichtlich Januar 2024:** Erörterungstermin
- **Frühjahr 2024:** Landesplanerische Feststellung

Letztendlich wird die Dauer des ROV von der Anzahl der eingehenden Stellungnahmen und insbesondere von der Anzahl der im Verfahren nachzugehenden räumlichen Konflikte abhängig sein!

Fokus auf die Ortschaften Esperke, Warmeloh, Vesbeck, Helstorf & Luttmersen

Bereich um Mandelsloh, Amedorf, Brase, Lutter & Welze

Raumwiderstandsklassen und Vorzugskorridor



Korridore bei Lutter: LK Nienburg Weser

Benachbarte Ortschaften: Wendenborstel, Nöpke, Laderholz, Büren, Lutter, Mandelsloh, Vesbeck

Allgemein

-  Untersuchungsraum
-  Trassenkorridore
-  Gemeinden
-  Landkreise

Freileitungen

-  Landesbergen - Lehrte
-  Lehrte - Mehrum

Sonstige Freileitungen

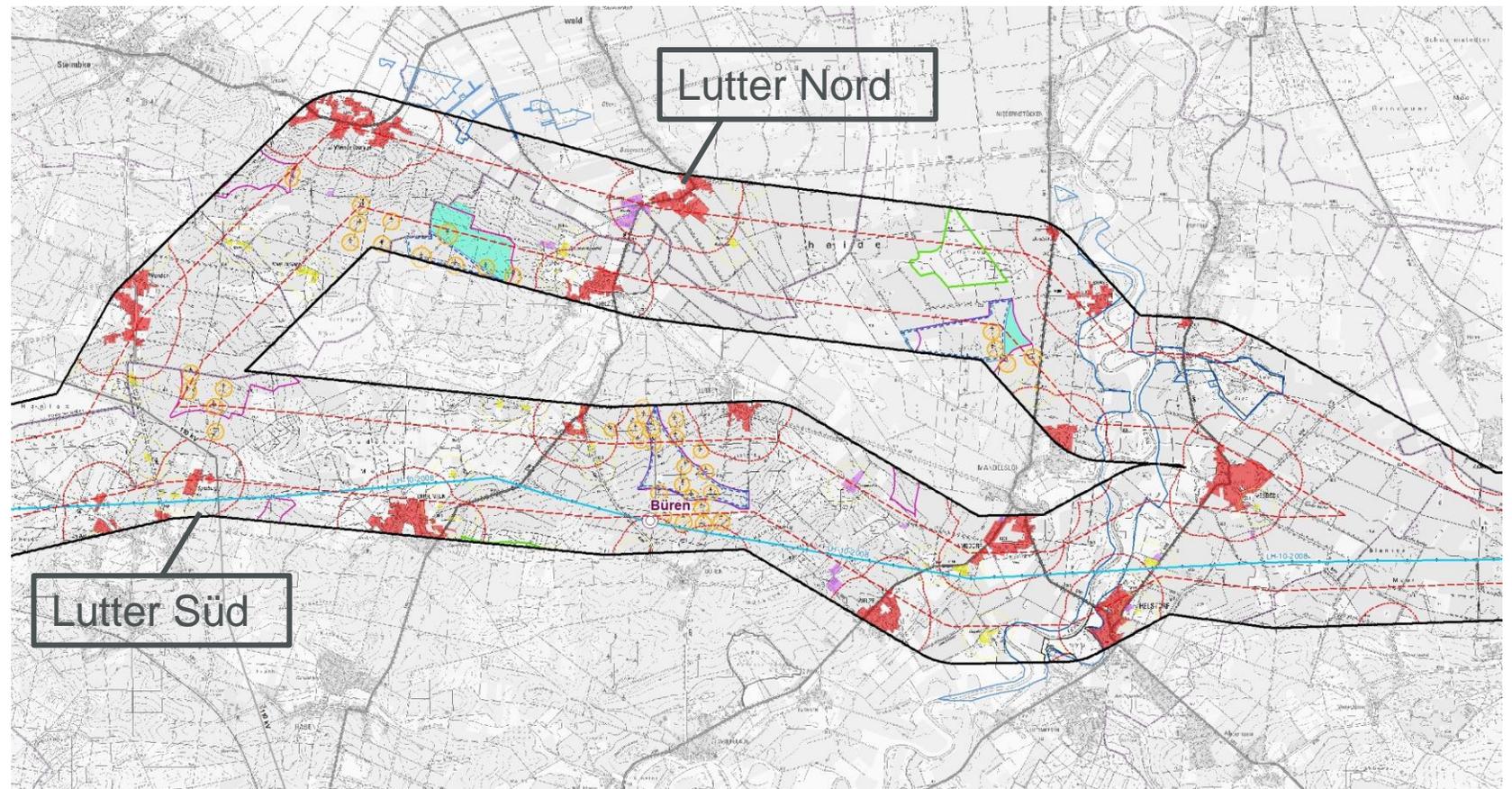
-  bis 60 kV
-  bis 220 kV
-  bis 380 kV
-  Umspannwerk
-  Leitungsmasten (Bestandsleitung)

Siedlungsstruktur und Daseinsvorsorge

-  Wohnsiedlungsflächen (Innenbereich) [ATKIS, IfU]
-  Abstand (400 m) zur Wohnbebauung im Innenbereich gemäß LROP [ATKIS, IfU]
-  Wohnsiedlungsflächen (Außenbereich) [ATKIS, IfU]
-  Abstand (200 m) zur Wohnbebauung im Außenbereich gemäß LROP [ATKIS, IfU]
-  Gewerbe- und Industrieflächen [ATKIS, IfU]

Sonstige Standort- und Flächenanforderungen

-  FFH-Gebiete [NLWKN]
-  Vorranggebiete Wald [LROP]
-  Mindestabstände zu Windenergieanlagen [DIN, IfU]
-  Vorranggebiete Windenergienutzung [RROP]
-  Sondergebiete Windenergienutzung [FNP]
-  Vorbehaltsgebiete Windenergienutzung [RROP]



Vorzugskorridor Lutter Süd

Ausschlaggebendste Abwägungsgründe

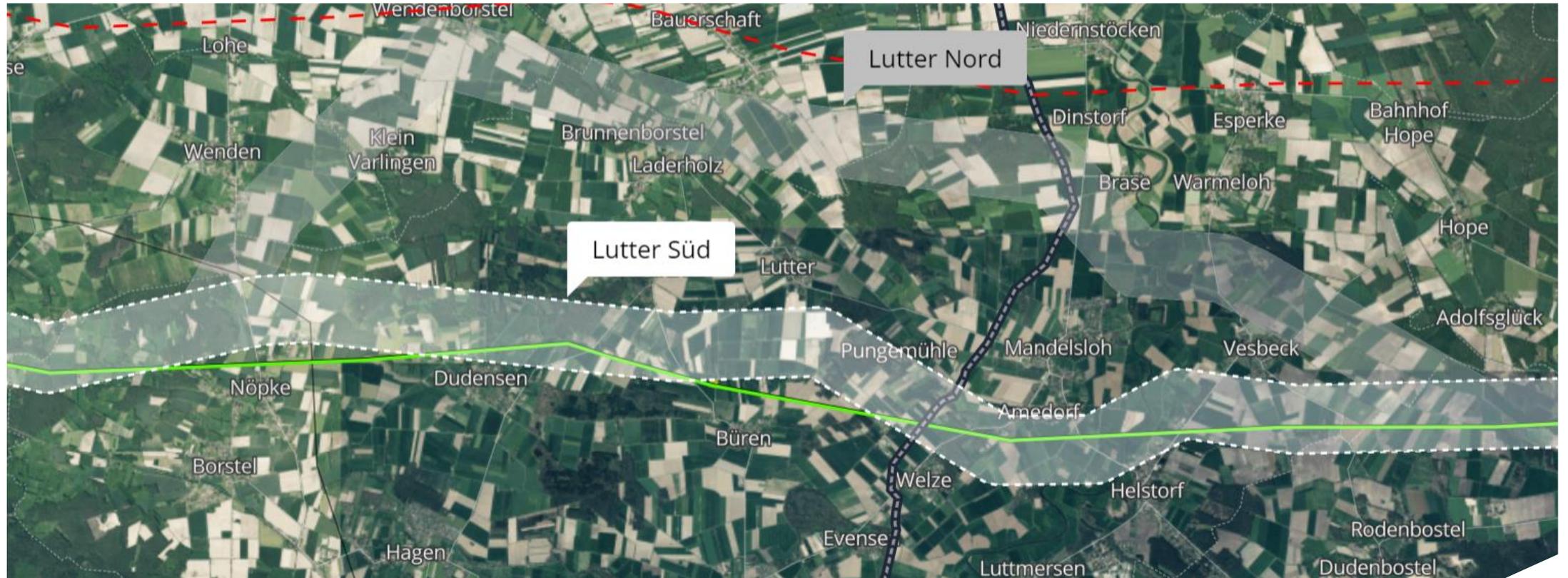
Was spricht dafür...

- Ausbau bestehender Trassen hat Vorrang vor Inanspruchnahme neuer Räume
- Nutzung vorgeprägter Räume der Bestandsleitung
- Direkteste Einbindung des Avacon-Umspannwerks Büren
- Geringere Beeinträchtigung von Landschaftsschutzgebieten
- Potenziell geringste Trassenlänge
- Geringere Querung Vorranggebiet Trinkwassergewinnung

Was spricht dagegen...

- Querung Vorrang- und Sondergebiete Windenergie
- Längere Waldquerung

Detaillierter Blick in die Karten Projektatlas



Projektatlas Landesbergen – Mehrum/Nord auch über unsere Projektwebsite für Sie Zuhause verfügbar!

Fokus Mandelsloh, Amedorf, Brase, Lutter & Welze

Diese Themen bewegen uns bei Ihnen!

- Abwägung der beiden Korridore Lutter Nord und Lutter Süd
- Ausbau der erneuerbaren Energien sowie Repoweringpläne bestehender Anlagen
- Einbindung bestehender und potentieller neuer Umspannwerke der Avacon



Ausblick auf die kommenden Schritte

Landesbergen – Mehrum/Nord: Verfahren

Projektzeitplan



Aktuell: Unterlagen ROV eingereicht.

Verfahrensführung liegt beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser. Beteiligungsphase läuft.

Anschließend an Bau:
Rückbau der
Bestandsleitung

Zeitplan Durchführung Raumordnungsverfahren

Verfahrensführung: Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

- **23. August 2023:** Öffentliche Bekanntmachung nach § 15 Abs. 3 Satz 4 ROG
- **31. August bis 2. November:** Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 NROG und Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 10 Abs. 5 NROG
- **Q3 2023:** Auswertung der Stellungnahmen und Erstellung der Synopse mit Erwiderung der Vorhabenträgerin
- **Voraussichtlich Januar 2024:** Erörterungstermin
- **Frühjahr 2024:** Landesplanerische Feststellung

Letztendlich wird die Dauer des ROV von der Anzahl der eingehenden Stellungnahmen und insbesondere von der Anzahl der im Verfahren nachzugehenden räumlichen Konflikte abhängig sein!

Kommende Termine von TenneT

Für das Raumordnungsverfahren von Landesbergen – Mehrum/Nord

- **Infomärkte**, jeweils von 14-19 Uhr
 - 12. September: Lehrte (Landhotel Behre)
 - 13. September: Linsburg (Dorfgemeinschaftshaus)
 - 14. September: Burgwedel (Kokenhof)
- Infomobiltour vom **12. – 14. Oktober** mit Stopps in der Wedemark, Neustadt am Rübenberge & Nienburg/Weser
- Bei Wunsch/auf Anfrage Vorstellung in Ortsräten und/oder Ausschüssen nach Verfahrenseröffnung



Weitere Informationsmöglichkeiten seitens TenneT Für das Projekt

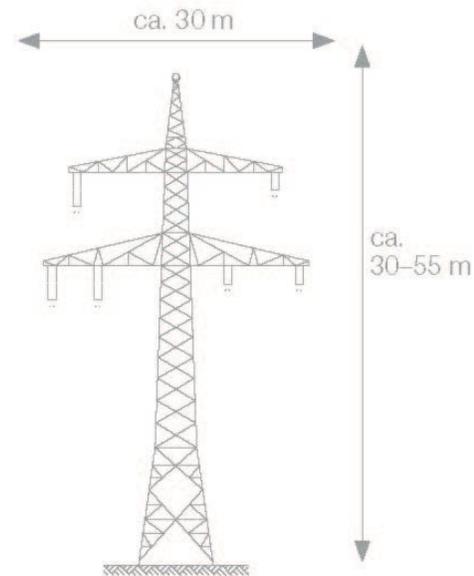
- **Projektwebsite:** www.tennet.eu/lan-me
- **Newsletter:** Aktuelle Projektupdates
ca. 1x pro Quartal (Anmeldung über Projektwebsite)
- **Projektatlas:** [Karten- sowie Informationstool](#)
mit Zoomfunktion in die Korridore und
Fragemöglichkeiten
- **Persönliche Kontakt:**
Stella Meyer, Referentin für Bürgerbeteiligung
& Projektkommunikation
stella.meyer-hornbostel@tennet.eu
T: +49 921 50740-5494
M: +49 152 53219293



Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

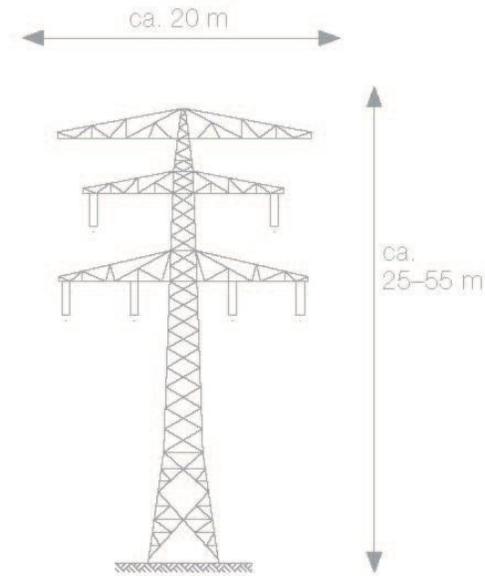
Landesbergen – Mehrum/Nord Bestandsmasten

Bestandsleitung Landesbergen – Lehrte
(Baujahr 1962)



TenneT ein System 220 kV (links)
Avacon ein System 110 kV (rechts)

Bestandsleitung Lehrte – Mehrum
(Baujahr 1938)

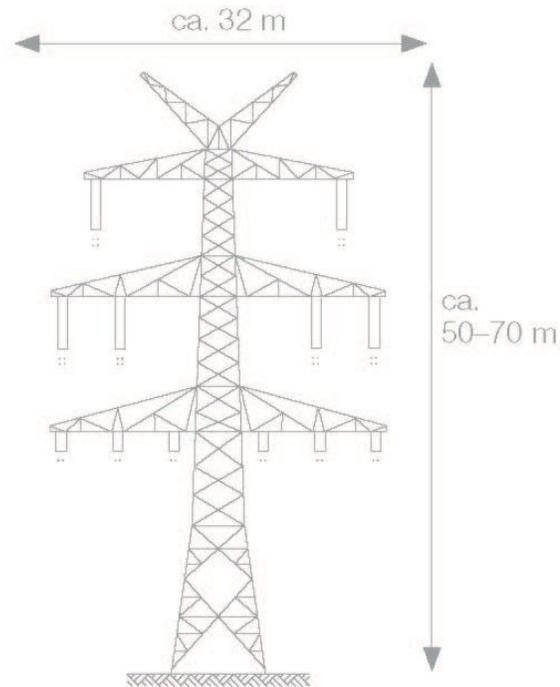


TenneT zwei Systeme 220 kV

Landesbergen – Mehrum/Nord

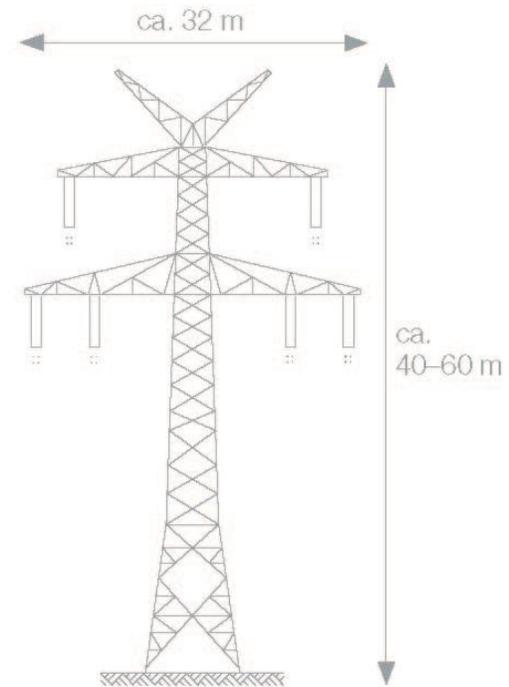
Schema neue 380-kV-Masten

380-kV-Ersatzneubau
Landesbergen – Lehrte



TenneT zwei Systeme 380 kV
Avacon zwei Systeme 110 kV (unterste Traverse)

380-kV-Ersatzneubau
Lehrte – Mehrum



TenneT zwei Systeme 380 kV

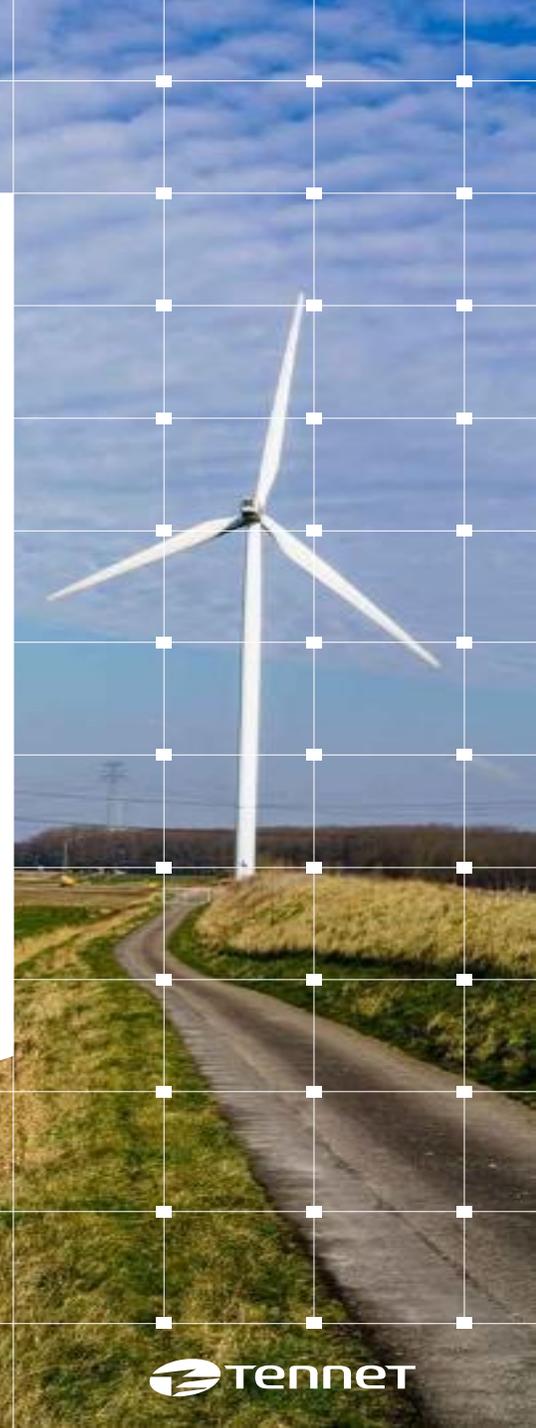
Die Höhen- und Breitenangaben beziehen sich auf Standardmaße bei 380-kV-Masten von TenneT.
Die tatsächlichen Höhen und Breiten können noch abhängig von den Gegebenheiten vor Ort variieren.
Dies können wir erst mit dem Planfeststellungsverfahren beantworten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,8 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 41 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 7.400 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together.

www.tennet.eu



Disclaimer

Diese PowerPoint-Präsentation wird Ihnen von der TenneT TSO GmbH („TenneT“) angeboten. Ihr Inhalt, d.h. sämtliche Texte, Bilder und Töne, sind urheberrechtlich geschützt. Sofern TenneT nicht ausdrücklich entsprechende Möglichkeiten bietet, darf nichts aus dem Inhalt dieser PowerPoint-Präsentation kopiert werden, und nichts am Inhalt darf geändert werden. TenneT bemüht sich um die Bereitstellung korrekter und aktueller Informationen, gewährt jedoch keine Garantie für ihre Korrektheit, Genauigkeit und Vollständigkeit.

TenneT übernimmt keinerlei Haftung für (vermeintliche) Schäden, die sich aus dieser PowerPoint-Präsentation ergeben, beziehungsweise für Auswirkungen von Aktivitäten, die auf der Grundlage der Angaben und Informationen in dieser PowerPoint-Präsentation entfaltet werden.